



**Niederschrift der Sitzung des Stadtrates
am Montag, 28.11.2016 von 18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Gasthof Sieger, Thüler Kirchstraße 6, 26169 Friesoythe**

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
---------------------	---------------	--

Vorsitzende/r

Herr Erich Eilers	CDU	
-------------------	-----	--

stellv. Vorsitzende/r

Frau Marlies Preuth	CDU	
---------------------	-----	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eike Baran	SPD	
Herr Sönke Baumdick	SPD	
Herr Ludger Beelmann	SPD	
Herr Christoph Böhmman	CDU	
Herr Wilhelm Bohnstengel	SPD	
Frau Kerstin Bruns	CDU	
Frau Melanie Buhr	SPD	
Frau Heike de Buhr	SPD	
Frau Silke Diekhaus	CDU	
Herr Olaf Eilers	SPD	
Frau MdL Renate Geuter	SPD	
Herr Thomas Höffmann	SPD	
Herr Bernhard Kramer	CDU	
Herr Karl-Heinz Krone	CDU	
Herr Dr. Matthias Lamping	CDU-Fraktion	
Herr Hans Langen	CDU	
Herr Dennis Löschen	SPD	
Herr Heinz Lübbers	SPD-Fraktion	
Herr Hans Meyer	SPD	
Herr Klaus Ritter	Die Linke.	
Herr Martin Roter	CDU	
Herr Hubert Schrand	SPD-Fraktion	
Herr Gerd Stratmann	CDU	
Herr Andreas Taming	FDP	
Frau Marianne von Garrel	CDU	
Herr Matthias Wallschlag	CDU	
Herr Bernd Wichmann	CDU	

Verwaltung

Frau Annegret Brunemund-Rumker	Fachbereichsleiterin	
Herr Sven Corbes	Fachbereichsleiter	
Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin	

Schriftführer/in

Frau Lisa Ludwig		
------------------	--	--

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jonas Bickschlag	CDU	
Herr Frank Böckmann	CDU	
Herr Christian Reiners	CDU	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Erich Eilers eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung sowie Frau Alex von der Münsterländischen Tageszeitung und Herrn Eisen von der Nordwest Zeitung. Bürgerinnen und Bürger als Zuhörer kann er leider nicht begrüßen. Anschließend beantragt

er, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 117 NKomVG“ „DGH Neuvrees“ (Vorl. BV 237/2016) zu erweitern und unter TOP 8. 1. zu beraten. Der Tagesordnungspunkt war nach der Vorberatung im Verwaltungsausschuss versehentlich nicht auf die Einladung der Ratssitzung übertragen worden.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen und die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Stadtrates am 09.11.2016

Die Niederschrift über die Sitzung der konstituierenden Sitzung vom 09.11.2016 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 3 Ratsoffenheit der Sitzungen des Verwaltungsausschusses

In der Vergangenheit wurde die Ratsoffenheit für den Verwaltungsausschuss beschlossen, so Bürgermeister Sven Stratmann. Der Tagesordnungspunkt gelte als Information an den Rat.

Ratsfrau Geuter weist außerdem darauf hin, dass aufgrund gesetzlicher Festsetzungen die Sitzungen des Verwaltungsausschusses ohnehin ratsoffen sind.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt, insbesondere über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Stratmann berichtet, dass Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Verwaltungsausschuss für alle Ratsmitglieder als Niederschrift im Ratsinformationssystem zur Verfügung stehen.

Als weiteren Punkt teilt er dem Rat mit, dass der Standort für ein neues Polizeidienstgebäude an der Ecke Grüner Hof und Niedersachsenring nunmehr feststeht.

Zur aktuellen Vogelgrippe berichtet er, dass keine weiteren Infektionen in Betrieben bekannt geworden sind.

Er spricht abschließend die Ratsmitglieder auf die Aktion „Wunschbaum“ im Rathaus an und wirbt für eine Beteiligung. Auch bittet er die Ratsmitglieder sich bei verschiedenen Veranstaltungen, zu denen die Ratsmitglieder eingeladen werden, entweder an- oder abzumelden. Dieses sei für die Planungen sehr wichtig. Hier spricht er insbesondere den anstehenden Schmiedegildetag an.

Der Bericht des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters, insbesondere Mitteilungen zur Finanzlage der Stadt

Bürgermeister Stratmann berichtet, über die letzte Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten, in der mitgeteilt wurde, dass die Kreisumlage um 2% Punkte gesenkt werde. Zusätzlich sollen noch weitere 2% Punkte aus dem Bereich Wirtschafts- und Sozialförderung dazukommen, also insgesamt 4% Punkte Senkung. Der Kreistagsbeschluss müsse allerdings noch erfolgen, so der Bürgermeister. Erfreulich sei auch der Zuwendungsbescheid der N-Bank über 870 000 Euro für die Innenstadtanierung, der im Oktober eingegangen sei. Die Innenstadtanierung werde in den Fachausschüssen im nächsten Jahr intensiv diskutiert und beraten, sodass die Stadt Friesoythe, mit Genehmigung des Landkreises, planungssicher in die nächsten Jahre gehen könnte, so der Bürgermeister.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6 Benennung der Vertreter für den Nds. Städte- und Gemeindebund
Vorlage: BV/294/2016**

Ratsvorsitzender Erich Eilers lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Für den Nds. Städte- und Gemeindebund werden neben dem Bürgermeister (Stellvertretung Erste Stadträtin) als Vertreter benannt:

Für die Mitgliederversammlung des Nds. Städte- und Gemeindebundes:

Ratsfrau Marianne von Garrel, Vertreter: Andreas Taming

Für die Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes:

Ratsfrau Marianne von Garrel, Vertreter: Andreas Taming

Ratsherr Ludger Beelmann, Vertreter: Hans Meyer

Für die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes

Ratsfrau Marianne von Garrel, Vertreter Andreas Taming

Ratsherr Hans Meyer, Vertreter: Ludger Beelmann

**TOP 7 Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Unterkünften von Asylbewerbern, Obdachlosen und anderen Personen
Vorlage: BV/223/2016**

Der Rat beschließt **einstimmig**:

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Unterkünften von Asylbewerbern, Obdachlosen und anderen Personen, in der in der Anlage beigefügten Neufassung, wird beschlossen.

**TOP 8 Überplanmäßige Ausgabe gem. § 117 NKomVG für die Anschaffung von Smartboards für die Realschule
Vorlage: BV/295/2016**

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die außerplanmäßige Auszahlung von 28.000 € für die Anschaffung von Smartboards für die Realschule wird gem. § 117 NKomVG genehmigt.

**TOP 8.1 Außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 117 NKomVG
Vorlage: BV/237/2016**

Die CDU/FDP-Fraktion sowie die SPD-Fraktion sprechen sich für die Beschlussempfehlung aus.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 100.000 € für die Zuweisung an die Dorfgemeinschaft Neuvrees wird gemäß § 117 NKomVG genehmigt.

TOP 9 Fortsetzung der Schulsozialarbeit 2017
Vorlage: BV/241/2016

Bürgermeister Stratmann trägt den Sachverhalt aus der Sitzungsvorlage vor. Er erklärt, dass, sobald die Zahlen der Bedarfsermittlung vorliegen, der Rat informiert werde.

Das Thema sei bereits intensiv im Schulausschuss und im Verwaltungsausschuss diskutiert worden, so Ratsfrau Geuter. Sie könne der Beschlussempfehlung so zustimmen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Stadt Friesoythe führt im Jahr 2017 die Schulsozialarbeit in der bisherigen Form weiter. Zwei Stellen werden dabei vom Land Niedersachsen finanziert. Die voraussichtlich vom Landkreis Cloppenburg zur Verfügung gestellten Mittel werden für die Beschäftigung von zwei sozialpädagogischen Fachkräften, die vom Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth eingestellt werden, und für Aufführungen von Theaterstücken an den Grundschulen eingesetzt. Die Mittel zur Finanzierung der Stellen werden im Haushalt 2017 bereitgestellt. Für die Grundschulen in städtischer Trägerschaft soll eine Bedarfsermittlung erfolgen.

TOP 10 Einrichtung eines Ganztagsangebotes an der Grundschule Gehlenberg
Vorlage: BV/240/2016

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Stadt Friesoythe stimmt dem Antrag der Grundschule Gehlenberg auf Einrichtung eines Ganztagsangebots (offene Ganztagschule) zum 01. August 2017 zu. Dem von der Schule vorgestellten Konzept für die Einrichtung der Ganztagschule wird zugestimmt.

TOP 11 Einrichtung eines Ganztagsangebotes an der Grundschule am Markatal
Vorlage: BV/247/2016

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Stadt Friesoythe stimmt dem Antrag der Grundschule am Markatal auf Einrichtung eines Ganztagsangebots (offene Ganztagschule) zum 01. August 2017 zu. Dem von der Schule vorgestellten Konzept für die Einrichtung der Ganztagschule wird zugestimmt.

TOP 12 Einrichtung eines Ganztagsangebotes an der Grundschule Kampe
Vorlage: BV/248/2016

Ratsherr Krone schlägt vor, außer der Nutzung des Begegnungshauses in Kampe als Mensa für die Grundschule in Kampe, die Schießhalle in Kampe ebenfalls als Mensa in Erwägung zu ziehen. Bauliche Veränderungen müssten an beiden Gebäuden eingeplant werden. Er gebe Anregungen aus der Bevölkerung, die an ihn als Ratsherr herangetragen werden und die er dann an den Rat weitergebe, so Ratsherr Krone.

Ratsfrau Geuter macht darauf aufmerksam, dass zunächst der Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsangebotes fristgerecht auf den Weg gebracht werden müsse. Über weitere Maßnahmen der

Umsetzung werde zu einem späteren Zeitpunkt beraten. Die Kamper Grundschule werde nicht schlechter gestellt als die anderen Grundschulen.

Bürgermeister Stratmann berichtet, dass die Grundschulen verschiedene Konzepte für eine Ganztagschule erstellt haben. Der Elternwille sei dabei entscheidend gewesen.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Stadt Friesoythe stimmt dem Antrag der Grundschule Kampe auf Einrichtung eines Ganztags-schulangebotes (offene Ganztagschule) zum 01. August 2017 zu. Dem von der Schule vorgestellten Konzept für die Einrichtung der Ganztagschule wird zugestimmt.

**TOP 13 Einrichtung eines Ganztagsangebotes an der Gerbert-Schule Altenoythe
Vorlage: BV/252/2016**

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Stadt Friesoythe stimmt dem Antrag der Grundschule Gerbert-Schule Altenoythe auf Einrichtung eines Ganztags-schulangebotes (offene Ganztagschule) zum 01. August 2017 zu. Dem von der Schule vorgestellten Konzept für die Einrichtung der Ganztagschule wird zugestimmt.

**TOP 14 Einrichtung eines Ganztagsangebotes an der Grundschule Mittelsten-Thüle
Vorlage: BV/253/2016**

Ratsfrau Geuter lobt die Beteiligung vor Ort und spricht sich für den Antrag der Grundschule Thüle aus.

Ratsherr Wichmann ist der Meinung, dass die Einbindung der örtlichen Vereine in Thüle eine tolle Sache sei, die man nur unterstützen könne.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Stadt Friesoythe stimmt dem Antrag der Grundschule Mittelsten-Thüle auf Einrichtung eines Ganztagsangebotes (teilgebundene Ganztagschule) zum 01. August 2017 zu. Dem von der Schule vorgestellten Konzept für die Einrichtung der Ganztagschule wird zugestimmt.

**TOP 15 Festsetzung der Abwassergebühr für die zentrale Schmutz- und Niederschlags-wasserbeseitigung sowie Erlass einer 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) der Stadt Friesoythe
Vorlage: BV/290/2016**

Ratsfrau Geuter und auch Ratsherr Krone sind sehr froh darüber, dass die seinerzeit geplante Privatisierung der Kläranlage nicht realisiert wurde. So könnten die Gebührensätze moderat gehalten werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Büro Schneider und Zajontz, Heilbronn, erstellten Gebührenkalkulation für die zentrale öffentliche Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung des Jahres 2017 (Stand: November 2016) in der Stadt Friesoythe wird zugestimmt.

2. Die Gebührensätze werden für das Jahr 2017 wie folgt festgelegt:

Niederschlagswasserbeseitigung	0,25 €/m ²
Schmutzwasserbeseitigung	2,55 €/m ³

3. Die als Anlage beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) der Stadt Friesoythe wird beschlossen.

TOP 16 Anfragen und Hinweise der Einwohner

Keine

TOP 17 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

TOP 17.1 Personennahverkehr

Ratsherr Andreas Tameling erkundigt sich nach dem Stand des Ausbaues des öffentlichen Nahverkehrs. In den Jahren 2014 und 2015 sei die Verwaltung angeschrieben worden, es sollten diesbezüglich Gespräche beim Landkreis geführt werden. Für Friesoythe als Mittelzentrum müsse unbedingt eine Verbesserung erreicht werden.

Bürgermeister Stratmann berichtet, dass seinerzeit zur Optimierung des ÖPNV allen Ortsvorstehern der Stadt Friesoythe ein Fragebogen zum Bedarf der einzelnen Ortschaften übersandt wurde. Vom Landkreis Cloppenburg wurde ein Konzept zur Optimierung des ÖPNV im Landkreis Cloppenburg in Auftrag gegeben. In den letzten eineinhalb Jahren habe allerdings die Flüchtlingsproblematik im Vordergrund gestanden, sodass das Thema ÖPNV zurückgestellt wurde. Im Landkreis Vechta sei seit Neustem ein sogenannter Mobil-Bus im Einsatz. Dieses Thema werde wahrscheinlich in den nächsten HVB-Runden erneut eine Rolle spielen, so Bürgermeister Stratmann.

Ratsherr Meyer teilt mit, dass es noch keinerlei Beschlüsse diesbezüglich beim Landkreis gebe, lediglich eine Bestandsaufnahme.

Ratsherr Beelmann berichtet, dass er bereits Ende 2012 einen Antrag bezüglich der Erstellung eines Verkehrskonzeptes und der Einrichtung eines Ruf-Busses gestellt habe und auch der CDU-Fraktion vorgestellt habe. Der Tagesordnungspunkt wurde als Beratungspunkt von der Tagesordnung der Ratssitzung im Dezember 2012 abgesetzt, da die Mehrheitsfraktion sich zunächst noch intensiver mit dieser Idee auseinandersetzen müssen.

Ratsherr Tameling erkundigt sich nach einem Gesamtüberblick der bisherigen Bemühungen und ob er sich dann noch einbringen könnte.

Bürgermeister Stratmann schlägt vor, die Firma Creamobil, die seinerzeit das Konzept für den Landkreis Cloppenburg erstellt habe, einzuladen. Er ist der Meinung, dass die Anbindung an die nächsten Bahnhöfe, abgestimmt mit den Fahrplänen, sehr wichtig sei. Wenn der festgestellte Bedarf und das Konzept vom Landkreis erstellt sind, werde im Ausschuss darüber informiert.

Ratsherr Krone weist darauf hin, dass die Ratsmitglieder unbedingt eingebunden werden müssen.

TOP 17.2 Namensänderung des Beirats für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ratsherr Wichmann spricht die Namensänderung des Beirats für Menschen mit Behinderungen in Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen an. Er ist der Meinung, dass durch die Namensänderung sich noch mehr interessierte Menschen einbringen können. Er erkundigt sich nach weiteren Handlungsbedarf.

Fachbereichsleiterin Annegret Brunemund-Rumker erklärt hierzu, dass der Beirat von der Stadtverwaltung aktiv an der Vorbereitung der Neuwahl eingebunden worden sei. Ein weiterer Handlungsbedarf sei der Verwaltung nicht bekannt. Der neu gewählte Beirat konstituiere sich Anfang Dezember und werde dann in die Gremienarbeit einbezogen.

TOP 18 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Erich Eilers schließt die Sitzung und wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Protokollführung